

Uns leitet das Handeln Gottes in der Welt

Wir haben die Zusage des Evangeliums, dass das Reich Gottes bereits angebrochen ist, besonders dort, wo es gelingt, mutig gegen jede Art von Ungerechtigkeiten vorzugehen. Auf Grundlage des christlichen Menschenbildes unterstützen wir Männer, die häufige Fixierung auf Leistung und Beruf zu hinterfragen, um das "Mehr" im Leben zu entdecken. Leben in Fülle (Joh 10,10) ist die Ursehnsucht des Menschen.

Was wir wollen



Wir unterstützen Männer, ihren Auftrag wahrzunehmen, sich in Familie, Beruf, Kirche und Gesellschaft aus dem Geist des Evangeliums zu engagieren und sich für Gerechtigkeit, für Frieden und für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.

Wie wir arbeiten



Vorträge, Besinnungstage, Wallfahrten und Gottesdienste vor Ort, in den Dekanaten und Regionen. Auf diözesaner Ebene stehen die Gebetswache der Männer auf dem Lindenberg und die Wallfahrt zu unserem Patron Bruder Klaus von der Flüe und seiner Frau Dorothee im Mittelpunkt.

Im Jahre 2010 begannen Männer aus der Erzdiözese Freiburg mit der Gebetswache im Kloster Helfta. Seit 1977 veranstaltet das Katholische Männerwerk zusammen mit den Schönstattmännern am 5. Fastensonntag einen Männertag in Oberkirch und einen Männertag im Kloster Gengenbach.



Statue mit Bruder Klaus, seiner Frau,
und Kind

"Statue Hugo Imfeld in Stalden, © Bruder Klaus Sachseln"
Gestaltung: brotz-medien.de | Klimaneutral gedruckt auf Papier aus Recyclingmaterial

**Wer Christus in sein Leben eintreten lässt,
verliert nichts, gar nichts, absolut nichts
von dem, was das Leben frei, schön und
groß macht**

Papst em. Benedikt XVI

Fragen Sie uns

Diözesanvorsitzender Johannes Hauger

78052 Villingen-Schwenningen,

Tel. 07721 / 63369

**Katholisches Männerwerk
der Erzdiözese Freiburg**

Okenstr. 15 | D - 79108 Freiburg

Tel. 0761 / 5144-191

Mail: info@kmw-freiburg.de

www.kmw-freiburg.de



**WEIL ICH IM
GEBET MEINEN
FRIEDEN FINDE**



www.kmw-freiburg.de

DIE GEBETSWACHE

Nahezu das ganze Jahr über kommen Gruppen von Männern aus der Erzdiözese Freiburg zur Männergebetswache auf den Lindenberg bei St. Peter im Schwarzwald. Betend halten sie Wache vor dem Allerheiligsten. Nicht nur ihre persönlichen Anliegen, auch die Anliegen der Menschen bringen sie ins Gebet. Vor allem jedoch beten sie für den Frieden in der Welt.



WER IST EINGELADEN

Alle, die dem Alltagsstress mal entfliehen und Ruhe für sich finden wollen in einer Gruppe Gleichgesinnter und mit Gott.

Unter Männern
sich wohl fühlen.. →

..in einer außergewöhnlich
schönen Landschaft und
der inspirierenden Kraft
des Wallfahrtsortes

WAS DARF MAN FÜR SICH ERWARTEN

Jährlich kommen ca. 1.000 Männer auf den Lindenberg. Die Woche ist für sie so wertvoll, dass sie gerne immer wiederkommen. Sie erfahren diese Tage als hilfreich für Geist, Leib und Seele. (Die max. Dauer einer Gebetswache beträgt 2 Stunden).

WIE HAT ALLES BEGONNEN

1955 hat eine Gruppe von Männern aus der Erzdiözese Freiburg am Grab des Heiligen Bruder Klaus die Reise von Bundeskanzler Konrad Adenauer nach Moskau betend begleitet. Das Ergebnis der Reise war die Freilassung der letzten deutschen Kriegsgefangenen aus Russland. Dieses Ereignis war die Geburtsstunde der Gebetswache auf dem Lindenberg.

Für das "Wachen und Beten in der Gegenwart Gottes" ist der Heilige Nikolaus von Flüe ein gutes Beispiel. Als Beter wurde er ein Friedensstifter, der in den politischen und gesellschaftlichen Konflikten seiner Zeit der Versöhnung und dem gerechten Ausgleich Wege bahnte.



"Nelson Torres, nach dem Original in der Kapelle Mösl, © Bruder Klaus Sachseln"

Betend wurde er zum Deuter der Zeichen der Zeit, betend gab er Antwort auf die Herausforderungen der Zeit. Klaus war ein politischer Mensch, da die Nähe zu Gott ihn öffnete für die Nöte der Menschen, für das politische Geschehen und für die Gestaltung der Zukunft.

Es war Prälat Alois Stiefvater, der damalige Diözesanmännerseelsorger, der die Anregung gab, nach dem Vorbild der Gebetswache auf dem Odilienberg im Elsass auch auf dem Lindenberg im Schwarzwald eine Männergebetswache zu initiieren. Er unterstützte und inspirierte die Männer der ersten Stunde in ihrem Zeugnis des Glaubens und ihrem Dienst des Gebets für den Frieden der Welt.

WOLLEN SIE SICH ANSCHLIEßEN

Wenn Ihr Interesse an der Gebetswache geweckt wurde, wenn Sie genauere Informationen (Kosten, Termine usw.) erhalten möchten, wenden Sie sich an das Diözesanbüro des Katholischen Männerwerks in Freiburg. Dort werden Ihre Fragen beantwortet und Sie bekommen Adressen zur Kontaktaufnahme in Ihrer Nähe.

Wie ist
es mit den →
Kosten

Niemand soll aus finanziellen Gründen von der Teilnahme an der Gebetswache ausgeschlossen sein. Deshalb begleichen die Männer ihren Kostenbeitrag nach Selbsteinschätzung. Manche Männer können mehr geben als den vorgesehenen Tagessatz und tragen so andere mit.

SIE SIND HERZLICH EINGELADEN

Im Kreis von Männern Stille und intensive Gespräche erleben, in geborgener Atmosphäre um Frieden und Versöhnung beten. Machen Sie in einer wunderschönen Landschaft eine Woche Pause oder nur 2-3 Schnuppertage. Bei einer vorzüglichen Küche und einem Tropfen Wein pflegen wir ein kameradschaftliches Miteinander.

